




Einfach cool in die Zukunft

Soziale und berufliche Netzwerke knüpfen

So nutzen Sie die Clubs auf
► www.mixopolis.de bei Ihrer Arbeit mit Jugendlichen

Schulen ans Netz e.V.



So nutzen Sie die **Clubs** des
interkulturellen Jugendportals www.mixopolis.de

› Im Unterricht › In der außerschulischen Bildungsarbeit › Mit Unterstützung der E-Mentorinnen und -Mentoren

› Kostenfrei › Stärkenorientiert › Übersichtlich › Interkulturell › Berufsorientiert

Soziale und berufliche Netzwerke mit Jugendlichen knüpfen mit dem interkulturellen Jugendportal www.mixopolis.de



Ich finde das ganze Konzept von Mixopolis klasse. Ihr findet den richtigen Ton. Meiner Meinung nach sollten noch mehr Schüler davon erfahren. Den beteiligten Schülern hat der Mixopolis Workshop zur Berufsorientierung mit www.mixopolis.de sehr gut gefallen!

Beate Gröschel: Gesamtschule Köln Holweide

Sie sind Lehrerin, Sozialarbeiter oder pädagogische Fachkraft und arbeiten mit Jugendlichen zusammen? Dann wissen Sie nur zu gut: Der Umgang mit Computer, Internet und Co. gehört inzwischen zur Allgemeinbildung. Nachgewiesene Medienkompetenz ist für viele Berufe zur Zugangsvoraussetzung geworden. Und das gilt insbesondere auch für Jugendliche, die die Schule abschließen. Doch wie können die Berufsstarter in den Job gelangen? Woher nehmen sie das erforderliche Vitamin B? Ganz einfach: Auf www.mixopolis.de können Jugendliche spielerisch und ihren Interessen entsprechend ein soziales und berufliches Netzwerk aufbauen. Dort Freunde und Unterstützung durch die E-Mentorinnen und -Mentoren finden sowie Einblicke und erste Kontakte zur Berufswelt knüpfen.

Wie können Sie als pädagogische Fachkraft den Jugendlichen bei dieser anspruchsvollen Aufgabe helfen? Mit Hilfe der Digitalen Medien und mit Hilfe der **Mixopolis-Clubs**.

Wie die Clubs Sie sinnvoll bei Ihrer Arbeit unterstützen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Mitmachen, Austauschen und Netzwerken auf www.mixopolis.de

Ein **Mixopolis-Club** ist ein geschützter Raum im Internet, der Ihnen eine ganze Reihe nutzerfreundlicher Werkzeuge (Tools) zur Verfügung stellt.

Bei Mixopolis gibt es sowohl offene als auch geschlossene Clubs.

Möchten Sie einen eigenen **Mixopolis-Club** für Ihre Jugendgruppe oder Schulklasse einrichten, dann empfiehlt sich die Variante „geschlossener Club“. Auf diese Weise erscheint auf dem Mixopolis-Portal kein Hinweis auf Ihren Club und Sie sind ungestört unter sich! Möchten Sie neue Mitglieder aufnehmen, dann laden Sie diese über die entsprechende Funktion innerhalb des Clubs ein.

Ist es Ihnen aber lieber, dass Ihr Club für alle Mixopolis-Nutzerinnen und -Nutzer sichtbar wird, so dass potenziell alle Mitglied werden dürfen, dann sollten bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, wie z. B.: Es darf kein ähnlicher Club bereits bestehen und die Club-Inhalte sollten thematisch zu **Mixopolis** passen. Die Mixopolis-Redaktion stimmt mit Ihnen ab, ob ein neuer offener Club eingerichtet werden kann.

Unser Team steht Ihnen bei Fragen selbstverständlich beratend zur Seite.

Zu den **offenen Clubs** haben alle registrierten User Zutritt. Die **geschlossenen Clubs** können nur vom Club-Admin (z.B. Ihnen als pädagogische Fachkraft) eingeladene User nutzen.

Einen Club gründen: Sie können per E-Mail an mixopolis-redaktion@schulen-ans-netz.de Ihre Club-Idee vorschlagen oder bequem mit dem Online-Formular unter **Club gründen** einrichten.

Eine lebendige Ergänzung für Ihren Unterricht: Die Clubs auf www.mixopolis.de



Wie können Jugendliche motiviert werden, sich mit Ihrer beruflichen Vita auseinanderzusetzen und sich ein Netzwerk zu bilden, das ihnen den Berufseinstieg erleichtert?

Die offenen Clubs auf www.mixopolis.de bieten den Jugendlichen die Chance, ein individuelles Netzwerk zu knüpfen, neue Kontakte zu generieren, sich positiv darzustellen und ihre Meinung zu äußern. **Jugendliche werden in eine aktive Rolle versetzt.**

Bei Foren mitmachen, Chatten, Wikis erstellen – das macht ihnen Spaß und fördert zudem ihre kommunikativen und medialen Kompetenzen.

Diese Vorteile können Sie im Unterricht nutzen. Wie? Sie können die Jugendlichen in dieser Phase begleiten und sie unterstützen.

Sie können sie außerdem motivieren, unsere jungen **E-Mentoren und -Mentoren** anzusprechen. Fragen können so von den Jugendlichen untereinander „auf kurzem Weg“ geklärt werden.

Die Jugendlichen sind mit dem Thema nicht allein. Auch Sie können von unserem jungen E-Mentoren-Team profitieren. Als „Young Professionals“ stehen sie Ihnen auf unserer Plattform beratend zur Seite.

Jugendliche aktivieren und motivieren in den offenen Clubs auf www.mixopolis.de

Wir bieten offene Clubs auf www.mixopolis.de zu folgenden Themenbereichen an:

- Club Junge Migranten in Deutschland
- Club Endlich Abi und jetzt?
- Club Finanzkompetenz
- Club Bewerbung & Ausbildung
- Club Ehrenamtlich engagiert
- Club Medienmacher
- Club Studentenleben

Spezifisch für Ihre Thematik können Sie einen eigenen **Mixopolis-Club** gründen und sich dort mit Ihrer Gruppe austauschen. Sie laden die Mitglieder ein. Sie können den Club auch für alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer öffnen. Sie halten als pädagogische Fachkraft dabei im Hintergrund die Fäden in der Hand und greifen nur dann unterstützend und moderierend ein, wenn Hilfe nötig ist.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich durch die **Mixopolis-Clubs** auch Ihre nächste Projektarbeit für Sie viel entspannter und für die Jugendlichen gleichzeitig weitaus effektiver und motivierender entwickelt, ist hoch. Wenn Sie also die (kleine!) Hürde überwinden und sich mit den Jugendlichen kostenfrei anmelden, dann werden Sie mit den **Mixopolis-Clubs** einen virtuellen Lern- und Kommunikationsraum an der Seite haben, der Ihnen und den Jugendlichen sehr viel Unterstützung bietet.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
Die Mixopolis-Clubs auf www.mixopolis.de

- Kostenlos, übersichtlich und umfangreich: **Mixopolis** und die **Mixopolis-Clubs** stehen Jugendlichen, Pädagogen, Sozialarbeitern, Multiplikatoren etc. frei und unverbindlich zur Verfügung. Allein eine Anmeldung ist nötig.
- Leichtes und **effektives Arbeiten** sowie **vielseitiger Einsatz**: Die verschiedenen Tools im Club vereinfachen Abläufe und bieten wertvolle Unterstützung und Anregung im pädagogischen Alltag.
- Jugendliche werden dort abgeholt, wo sie sind: **Internet-Affinität** wird für pädagogische Ziele genutzt.
- **Motivation durch Eigeninitiative**: Die Moderation der Pädagoginnen und Pädagogen im Hintergrund kann eingeschliffene, inaktive Verhaltensmuster bei den Jugendlichen aufweichen.
- Ein **kontinuierlicher Überblick** über erzielte Arbeits- und Lernfortschritte (Lernstandskontrolle) ist möglich.
- Der Anspruch, moderne und **zeitgemäße pädagogische Methoden** sowie digitale Medien zu nutzen, wird erfüllt.



- Die Möglichkeit der Vernetzung mit anderen pädagogischen Fachkräften im **Fachkräfte-Club** (automatische Zugehörigkeit) ist gegeben.
- Ein **Mixopolis-Club** kann sichtbar dargestellt werden, wenn das erwünscht wird. Das ist nutzbar für die **PR- und Öffentlichkeitsarbeit** einer Einrichtung.
- Die eigene Arbeit soll publik gemacht werden? Die **Verbreitung von Arbeitsergebnissen** ist schnell zu bewerkstelligen. Die Koordination von institutsübergreifenden Projekten ist ebenfalls leicht möglich.
- Den Mitgliedern eines **Mixopolis-Clubs** stehen die Angebote und Hilfen des gesamten Online-Portals **Mixopolis** zur Verfügung, wie etwa das **Trainingscenter** zu den Themen Kompetenzen, Bewerbung etc.
- Die jugendlichen **E-Mentorinnen und -Mentoren von Mixopolis** können in den eigenen Club eingeladen werden und sind zusätzliche Ansprechpartner.
- Die **Medienkompetenz** der pädagogischen Fachkräfte selbst wird gestärkt und erweitert.
- **Support:** Das Mixopolis-Team steht bei Problemen und Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Einfach eine E-Mail schreiben an: mixopolis-redaktion@schulen-ans-netz.de.



Die Vorteile für Jugendliche: Die Mixopolis-Clubs von www.mixopolis.de

- Mit Spaß dabei: **Kommunikative Elemente** (Chat, Blog, Forum) erleichtern die Auseinandersetzung mit ernsteren Fragen wie „Welcher Job passt zu mir?“
- An den Stärken orientiert: Die Jugendlichen erleben, dass ihre meist in der Freizeit eingeübte **Medienkompetenz** wertvoll und nützlich ist. Im Vergleich mit der pädagogischen Fachkraft stellen sie vielleicht sogar fundiertere Kenntnisse und eine größere Sicherheit im Umgang mit dem Internet fest. Das motiviert und gibt Selbstvertrauen!
- Aktives Erwachsenwerden: Durch die freie und **eigenverantwortliche Arbeit im Mixopolis-Club** spüren die Jugendlichen, dass Engagement und Motivation allein von ihnen abhängen.
- Der Club kann von den Jugendlichen selbst gestaltet werden. Ihre **schriftliche Ausdrucksfähigkeit** wird gefordert und dadurch auch gefördert.
- Jeder Einzelne erlebt sich als **Teil einer Gemeinschaft**. Erfahrungen können ausgetauscht, Misserfolge und Erfolge mit den anderen geteilt werden. Das stärkt das Durchhaltevermögen!



- Es ist möglich, Gruppenaufgaben parallel zu erledigen. Der Austausch mit anderen Beteiligten inspiriert, außerdem verbessert die gemeinsame Arbeit die **Teamfähigkeit**.
- **Arbeitsergebnisse** (z. B. Lebenslauf, Rechercheberichte) sind auch in Zukunft außerhalb des Clubprojektes nutzbar.
- Mixopolis bietet – abgesehen von den Clubs – eine Vielzahl weiterer nützlicher Hilfen und Informationen zu dem Themenfeld **Lebens- und Berufsplanung**. Das selbstständige Recherchieren gelingt hier leicht.
- Die Jugendlichen können **aktiv Feedback** einfordern, entweder bei der jeweiligen pädagogischen Fachkraft oder bei den E-Mentorinnen und -Mentoren, die wiederum reale und erreichbare Vorbilder darstellen. Sie können direkt auf dem Portal kontaktiert werden.



Welche Möglichkeiten bieten die Mixopolis-Clubs?

Viele Tools und Kommunikationswege auf www.mixopolis.de

Ein praktisches Beispiel für ein Schulprojekt

Eine Gesamtschule in Köln hat für die Herbstferien eine Verschönerung des Schulhofs geplant. Eine der Schulhofwände soll mit einem großen Drachen-Mosaik künstlerisch gestaltet werden. Die Beteiligten für die Umsetzung sind: Schüler, Lehrer, Eltern, Hausmeister, Studenten der örtlichen Kunstakademie und Handwerker.

Um dieses Projekt rein organisatorisch voranzubringen und die vielen Helfer zu koordinieren, könnte man lange Telefonketten vereinbaren – oder z. B. einen Mixopolis-Club gründen. Ein Initiator wendet sich an **Mixopolis** und nennt den Club „Drachen-Mosaik“ und fortan stehen den Mitgliedern die verschiedenen Tools zur Verfügung.

So können die Orga-Leute im Club Infos in Form von **Notizen** hinterlegen. Diese lesen die Beteiligten dann, wenn sie über einen Internet-Zugang verfügen und gerade Zeit haben. Es hilft dabei, den Gruppenaustausch zu organisieren.

Notizen:

Sie können sich selbst Notizen machen oder eine Notiz für alle Club-Mitglieder hinterlegen.

Sie wählen einen aussagekräftigen Titel und bestimmen die Laufzeit der Notiz.



Club-Kommunikation über Notizen, MixMails oder Quickmessages auf www.mixopolis.de

Wer gerade online ist, erfährt der Nutzer über ein grünes Smiley in der **Mitgliederliste**.

Es besteht so die Chance direkt über **Quickmessages** zu kommunizieren.

Mitgliederliste:

Sie erhalten sofort einen Überblick, wer zeitgleich online ist. Sie können sich auch alle Mitglieder anzeigen lassen.

So haben Sie immer den Überblick über Ihren Club.



Quickmessage:

Sie ist der schnellste Weg, mit anderen Users in Kontakt zu treten. Sie funktioniert wie eine virtuelle „SMS“. Sie erscheint sofort auf dem Bildschirm des angeschriebenen Users und kann direkt beantwortet werden.



Welche Möglichkeiten bieten die Mixopolis-Clubs?

Mit Umfragen Club-Mitglieder aktivieren
auf www.mixopolis.de

Von plötzlich auftauchenden Problemen („Die Lieferung der Mosaiksteine hat sich verzögert“, „Das Material reicht nicht, wer kennt noch günstige Lieferanten?“ etc.) erfahren die Club-Mitglieder über das Tool **Mitteilungen**.

Mitteilungen:

Nachrichten und Informationen können mithilfe dieses Tools im Club eingestellt werden. Sie bleiben erhalten und helfen bei der Kommunikation in Ihrem Club und dokumentieren den Arbeitsverlauf.



Im Club Termine organisieren und darstellen auf www.mixopolis.de

Auch **Umfragen** („Wer kann besser in der ersten, wer in der zweiten Ferienwoche vor Ort sein?“) sind binnen Sekunden ins Netz gestellt. Die Club-Mitglieder votieren jeweils für ihren Favoriten und mit den Abstimmungsergebnissen kann das Orga-Team einen richtig guten Zeitplan erstellen ...

Umfragen:

Schnell eingestellt und nützlich, um die Meinung bei den Club-Mitgliedern einzuholen und für die anderen darzustellen.

Das Tool fördert eine transparente Partizipationskultur.



... von dem auch alle wiederum ganz schnell über den **Club-Kalender** erfahren.

Im Benutzerhandbuch erfahren Sie mehr über die Tools und ihre Funktionsmöglichkeiten.

Kalender:

Deadlines und andere wichtige Termine können im Club-Kalender veröffentlicht werden.



Gemeinsame Dateiablage auf www.mixopolis.de

Das ist jetzt nur ein kleiner Vorgeschmack auf die Fülle der inhaltlichen Möglichkeiten, die die **Mixopolis-Clubs** bieten. Denn ohne Frage: Der gesamte Prozess des Projektes „Verschönerung des Schulhofes“ hätte von der Ideensuche bis zur -findung und Konzeption der künstlerischen Gestaltung sinnvoll durch die Nutzung der hilfreichen Club-Werkzeuge unterstützt werden können – inklusive des Einweihungsfestes, über das die örtliche Presse gerne berichtet ...

... weil ihr das bereitgestellte Material im **Mediacenter** des Clubs die Arbeit sehr leicht gemacht hätte!

Mediacenter:

Hier können Dateien strukturiert und für alle Club-Mitglieder abgelegt werden. So können Dateien ausgetauscht werden, auf die alle Mitglieder von überall zugreifen können.



Welche Möglichkeiten bieten die Mixopolis-Clubs?

**Erfolgreich Projekte planen
mit www.mixopolis.de**



Praktischer Einsatz der Clubs auf www.mixopolis.de

Die **Mixopolis-Clubs** sind aufgrund ihrer technischen Flexibilität sehr vielseitig einsetzbar. Aber gerade zu Beginn fehlen manchmal konkrete Ideen für die Nutzung. Lassen Sie sich doch durch die folgenden drei Projekte aus der Praxis inspirieren! Wir haben für Sie jeweils ein Anwendungsbeispiel ausgewählt für:

- die Schule (Projektwoche Praktikum)
- den außerschulischen Bereich (der „Azubi-Stammtisch“)
- und den fachlichen Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften („Digitales Lehrerzimmer“)

Projektwoche Praktikum

In Ihrer Schule ist eine Projektwoche zum Thema „Praktikum“ geplant?

Dann nutzen Sie die Vorteile, die ein **Mixopolis-Club** Ihnen bietet. Hier eine Übersicht als Anregung.

Nutzungsmöglichkeiten eines Mixopolis-Clubs

Was ist ein Praktikum?

Die Lehrkräfte hinterlegen für die Schülerinnen und Schüler grundlegende Informationen (Texte, Fotos) im **Mediacenter**. Mit dem **Lesezeichen** gekennzeichnete Links (bestimmte Seiten auf **Mixopolis** oder externe Webseiten) sind eine weitere Hilfe, um sich einzulesen.

Mediale Ergänzung Ihrer Projektwoche durch die Clubs von www.mixopolis.de

Welcher Beruf würde mich interessieren?

Die Schüler und Schülerinnen sollen den Beitrag „Welcher Job passt zu mir?“ auf **Mixopolis** lesen und anschließend die dazugehörige **Trainingseinheit** absolvieren. Kleingruppen haben die Aufgaben, Informationen zu bestimmten Berufsbildern zu sammeln und gemeinsam ein Referat dazu vorzubereiten. Dafür nötige Abstimmungen erfolgen über **Mitteilungen, Notizen, Kalender**.

Wo und wie suche ich nach einer Praktikumsstelle?

Telefonische Anfragen bei geeigneten Firmen werden im Club vorbereitet. Kleingruppen recherchieren Firmennamen, im **Forum** gibt es ein Brainstorming zum Thema: „Wie bereite ich mich auf ein Telefonat vor?“ Auf der Club-Startseite gibt die Lehrkraft Termine, Inhalte und News zu den Clubaktionen in einer **Infobox** bekannt.

Welche Erfahrungen mache ich und wie gehe ich damit um?

Die Schülerinnen und Schüler schreiben im **Club-Blog** ihr persönliches Praktikumstagebuch. Negative oder unklare Vorkommnisse werden zu vorher vereinbarten Zeiten im **Chat** diskutiert. Bei Bedarf fordern sie ein Feedback von der Lehrkraft ein.

Azubis vernetzen sich auf www.mixopolis.de

Außerschulischer Bereich: Der „Azubi-Stammtisch“

In den letzten Jahren wurden vielerorts sehr positive Erfahrungen mit so genannten „Azubi-Stammtischen“ gesammelt. Die Grundidee dabei ist, dass Azubis und junge Fachkräfte mit oder ohne Migrationsgeschichte sich monatlich treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Gleichzeitig fungieren sie als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, indem sie Jugendlichen, die noch keinen Ausbildungsplatz haben und deren Eltern von sich erzählen. Das kann im Rahmen von Schulveranstaltungen und Elternabenden geschehen. Auch für ein solches Projekt sind **Mixopolis-Clubs** als Unterstützung sehr geeignet, wie die folgende Übersicht skizziert.

Nutzungsmöglichkeiten eines Mixopolis-Clubs

Suche und Ansprache geeigneter Azubis

Ein Orga-Team gründet einen **Mixopolis-Club** „Azubi-Stammtisch“. Besprechungsprotokolle werden im **Mediacenter** archiviert. Nachdem die Aufgaben (wer ruft wen an?) verteilt sind, berichten die Team-Mitglieder im **Blog** über ihre Ergebnisse.

Gut und effizient organisieren mit www.mixopolis.de

Wer macht mit?

Azubis, die am Stammtisch mitwirken wollen, legen im Online-Portal **Mixopolis** unter **Mein Mixopolis** ein **Profil** von sich an (z. B. zusammen mit einem Kurzlebenslauf/Foto). Dort können sich alle Beteiligten einen ersten Eindruck von den anderen machen und wissen, wer, wo, woran arbeitet.

Wann soll der Azubi-Stammtisch stattfinden?

Über das Tool **Umfrage** werden die Wochentage im Monat herausgefiltert, an denen die meisten in der Regel Zeit haben. Ein Club-Verwalter stellt wichtige Termine und News auf der Club-Startseite in **Infoboxen**. Alle wissen über Terminänderungen und Absagen zeitnah Bescheid.

Welche zusätzlichen Aktionen sind geplant?

Ideen werden gegebenenfalls schon vor den Treffen im **Club-Forum** vorgestellt, um etwa doppelte Arbeiten zu vermeiden. Anfragen von Schulen, sozialen Stellen oder Bildungseinrichtungen erscheinen im Bereich **Mitteilungen, Notizen, Kalender**. So wird das Treffen des Azubi-Stammtisches gut vorbereitet und verläuft effizienter. Feedback über durchgeführte Aktionen kann im Forum weitergeleitet werden. Dort werden auch Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

Pädagogische Fachkräfte unter sich auf www.mixopolis.de

Fachlicher Austausch zwischen Pädagogen: Das „Digitale Lehrerzimmer“

Eine gut funktionierende Kommunikation zwischen Lehrkräften und die gegenseitige Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen ist das A und O einer erfolgreichen Schule. Die Einrichtung eines „Digitalen Lehrerzimmers“ ist da naheliegend. Lesen Sie, welchen Nutzen ein **Mixopolis-Club** dabei haben kann. Die Erfahrung zeigt im Übrigen: Sind die Lehrkräfte erst mit den Funktionen des „Digitalen Lehrerzimmers“ vertraut, so entscheiden sich viele rasch, für die eigene Klasse einen eigenständigen Club zu gründen.

Nutzungsmöglichkeiten eines Mixopolis-Clubs

Wer gehört zum Kollegium?

Die Schulleitung oder eine Lehrkraft gründet einen **Mixopolis-Club** „Digitales Lehrerzimmer“ und stellt Adressen-, Telefon- und E-Mail-Listen aller Kolleginnen und Kollegen im **Club-Mediacenter** ins Netz.

So stehen jederzeit aktuelle Kontaktdaten zur Verfügung – es reicht eine Meldung über Änderungen der Daten – und alle Mitglieder des Kollegiums haben Zugriff darauf.

Ein „Digitales Lehrerzimmer“ für Ihre Schule einrichten auf www.mixopolis.de

Wer unterrichtet was, wann?

Änderungen der Unterrichts- oder Raumpläne sowie wichtige Neuigkeiten werden zeitnah über **Mitteilungen** kommuniziert.

Wo finde ich Unterrichtsmaterialien/
Informationen?

Bewährte Lerneinheiten oder Unterrichtsmaterialien können im **Mediacenter** archiviert werden. Alle stellen ihr eigenes Material ein oder downloaden bei Bedarf Dateien, um sie für den eigenen Unterricht zu nutzen. Eigene Fragen werden im **Forum** gestellt, andere können dort antworten und gegebenenfalls ihre Tipps weitergeben. Im **Mixopolis-Fachkräfte-Club** (Mitgliedschaft erfolgt nach der Anmeldung automatisch) finden sich weitere fachlich versierte Ansprechpartnerinnen und -partner.

Welche Neuigkeiten gibt es, welche Aktionen sind geplant?

Klassen- oder auch schulübergreifende Aktionen können mithilfe der verschiedenen Tools (**Kalender, Mitteilungen**) besser geplant und koordiniert werden. Verschiedene Arbeitsgruppen können zu einem bestimmten Thema (z. B. Schulfest) für eine bestimmte Zeit einen eigenen **Mixopolis-Club** gründen. Ist das Fest vorbei, werden Fotos und andere Materialien in einem Order „Schulfest 2010“ im „Digitalen Lehrerzimmer“ archiviert. So entsteht nach und nach eine Chronik der Schule.

Machen Sie mit!

Einfach und kostenfrei: Ihre Anmeldung auf www.mixopolis.de

Haben Sie Lust bekommen, Ihre eigenen Erfahrungen mit den **Mixopolis-Clubs** zu sammeln? Dann registrieren Sie sich einfach! Füllen Sie dazu das Anmeldeformular aus, faxen Sie uns eine Bestätigung mit dem Stempel Ihrer Institution und wir schalten Sie innerhalb kürzester Zeit frei, so dass Sie auf die geschützten Bereiche der Mixopolis-Community wie die Clubs und das Trainingscenter Zugriff erhalten. Sie werden sicherlich eine Reihe von Möglichkeiten entdecken, die für Ihre Arbeit und vielleicht auch für Ihre Kollegen interessant sind.

Die Anmeldung und Nutzung ist kostenlos. Ihre Daten sowie die Daten der jugendlichen Portalnutzerinnen und -nutzer werden nur für die Projektevaluation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Vielleicht möchten Sie erfahren, wie andere Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeit mit Jugendlichen zu bestimmten Themen gestalten, welche Methoden und Medien sie einsetzen und wie sie **Mixopolis** dazu nutzen?

Erfahrungsaustausch unter Kollegen auf www.mixopolis.de

Austausch ist dafür der einfachste und beste Weg. Dazu eignet sich der **Mixopolis-Fachkräfte-Club**. Sobald Sie sich auf **Mixopolis** registrieren, sind Sie dort automatisch als Mitglied angemeldet. Der **Fachkräfte-Club** ist ein geschützter Raum für Pädagogen, Sozialarbeiter, Multiplikatoren und alle, die mit Jugendlichen arbeiten. Sie können hier also ungestört miteinander kommunizieren, Material austauschen und Tipps weitergeben.

Schauen Sie auch in unsere Informationsbroschüren **zum Trainingscenter „Spielend Kompetenzen erwerben“ über die Arbeit der E-Mentoren sowie ins Benutzerhandbuch** (wenn es um technische Fragen geht). Dort finden Sie alle wesentlichen Informationen zu den weiteren Möglichkeiten auf **Mixopolis**. Fragen beantworten sich dort häufig schon von selbst. Oder kommen Sie einfach auf www.mixopolis.de und stöbern Sie auf unseren Seiten.

Und falls Sie doch noch mehr wissen wollen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: mixopolis-redaktion@schulen-ans-netz.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Mixopolis ist ein Projekt von Schulen ans Netz e.V.

Herausgeber: Schulen ans Netz e. V., Mixopolis

Martin-Luther-Allee 42 - 53175 Bonn

Fon +49 (0)228 - 910 48 - 0

Fax +49 (0)228 - 910 48 - 267

buero@schulen-ans-netz.de

www.schulen-ans-netz.de

Redaktion: Esther Rae, Susanne Hehl,

Schulen ans Netz e. V.,

Helena Sabbagh, Bonn

Grafik: Eva Kehl-Cremers, Köln

Fotos: © Schulen ans Netz e. V.,

istockphoto

Kontakt:

Projektleiter Dr. Kemal Bozay

Fon +49 (0)228 - 910 48 - 245

info@mixopolis.de

www.mixopolis.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.





Magazin | Trainings | Clubs | Mein Mixopolis

Bei Mixopolis geht es um die Lebenswelten und die berufliche Orientierung von Jugendlichen. Im Magazin gibt es Interviews mit Idolen, Vorbildern und Experten und aktuelle Meldungen über wichtige Events. In Clubs und Foren können sich Jugendliche auf Augenhöhe austauschen. Im Trainingscenter können sie selbstständig lernen.

Alle Bereiche hängen inhaltlich zusammen und lassen sich in Kombination ideal für die außerschulische Arbeit und den Unterricht in der Schule nutzen. Unser besonderer Service für die Jugendlichen: Alle Themenbereiche betreut unser **junges interkulturelles Team von E-Mentorinnen und -Mentoren.**

Sie können als pädagogische Fachkraft einen eigenen geschützten Bereich nutzen. Und wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern direkt an das Mixopolis-Serviceteam unter 0228- 91048-245 und info@mixopolis.de wenden.

www.mixopolis.de

Gefördert von



EUROPÄISCHE UNION



Mixopolis ist ein Projekt von Schulen ans Netz e.V.

Kontakt

Fon +49 (0)228 - 910 48 - 245

info@mixopolis.de

www.mixopolis.de

Schulen ans Netz e.V.

Martin-Luther-Allee 42 - 53175 Bonn

Fon +49 (0)228 - 910 48 - 0

Fax +49 (0)228 - 910 48 - 267

bueero@schulen-ans-netz.de

www.schulen-ans-netz.de